

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 38 (1980)
Heft: 178

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis / Sommaire

CLAUDE BARAMBON et MICHÈLE JOUSSON: La détermination de la composition chimique des étoiles.	74
ARNOLD BENZ: Sonnenforschung mit Radiowellen an der ETH.	77
ANDREAS TARNUTZER: Die neue Sternwarte Hubelmatt in Luzern	78
ROBERT WIRZ: Reise der SAG in die Vereinigten Staaten von Amerika.	82
Astronomie in der Schule	85
Neues aus der Forschung · Nouvelles Scientifiques	
O. WALTHERT: NASA plant Kometensonde zu Halley und Tempel 2.	86
Mitteilungen/Bulletin/Communicato 3/80	
Astronomische Gesellschaft Schaffhausen.	87/ 9
25 Jahre Astronomische Gesellschaft Luzern.	87/ 9
Schwan/Cygnus	88/10
Adressen Schweizerische Astronomische Gesellschaft.	90/12
Neues aus der Forschung · Nouvelles Scientifiques	
OB — Assoziationen, Supernovae und der Ursprung kosmischer Strahlung	91
Elektrischer Ursprung der Ausbrüche auf Io	92
Der Beobachter · L'observateur	
JOCHEN BÖING: GRF — Der geheimnisvolle Fleck des Jupiter.	93
Sonnenfleckenrelativzahlen.	96
Sonne, Mond und innere Planeten/ Soleil, Lune et planètes intérieures.	96
Fragen/Ideen/Kontakte · Questions/Tuyaux/Contacts	
Sonderbare Sternspuren auf einer Langzeitaufnahme	97
Zentrierung von Refraktoren	97
Komet Bradfield 1979 I/ORION-Zirkular	98
Comète Bradfield 1979 I/Circulaire ORION	99
Korrigenda	99
5. GV der IUAA	99
Astro- und Instrumententechnik · Technique instrumentale	
A.H. KLEYN: Die Justierung parallaktischer Montierungen mit Hilfe von Taschenrechnern	100
Neue Lösungsmöglichkeiten für Kleinsternwarten.	102
Bibliographie	103
An- und Verkauf.	103

Titelbild / Couverture



Seit nunmehr zwei Jahren wird der Starttermin für den Space Shuttle von Monat zu Monat in die Zukunft verschoben. Es tauchen immer wieder neue Probleme auf. Die Shuttle-Ingenieure stellten fest, dass Tausende von Schutzziegeln auf dem weissen Teil des Shuttle nicht richtig montiert sind. Im weiteren müssen von den total 24 100 schwarzen Hochtemperaturziegeln wahrscheinlich deren 10 000 ersetzt oder neu montiert werden.

Nach wie vor ungelöst sind auch die Probleme mit den Triebwerken des Space Shuttle. Der letzte Misserfolg des Zündversuches mit dem Shuttle-Hauptantriebssystem wurde durch eine schlecht geschweisste Verbindungsstelle verursacht.

Bei der NASA hat man sich in der Zwischenzeit damit abgefunden, dass der Space Shuttle weder im kommenden Sommer noch Herbst startbereit sein wird. Das Haupttriebwerk soll nochmals einem Qualifikationstest unterworfen werden. Der Starttermin liegt dadurch irgendwann zwischen November 1980 und März 1981.

Von der NASA und ESA wurden nun 37 Experimente für die erste Spacelab-Mission ausgewählt und bestätigt. Es sind folgende Gebiete dabei vertreten: Atmosphären-Physik und Erdbeobachtungen, Plasma-Physik im Weltraum, Material-Wissenschaft und -Technologie, Astronomie und Sonnenphysik sowie schliesslich Bio-Astronautik.

Der erste Spacelabflug ist für Ende 1982 vorgesehen. Die Namen der ersten Spacelab-Astronauten sollten im Juni 1980 bekanntgegeben werden.